

Funkstörung legt Bahnverkehr in Mittel-Deutschland lahm: Aktuelle Infos!

Wegen einer Funkstörung steht der Bahnverkehr rund um Frankfurt still. Die Auswirkungen sind auch in Baden-Württemberg spürbar. Aktuelle Infos hier!

Stand: 07.09.2024 16:09 Uhr

Der Bahnverkehr in der Mitte Deutschlands kommt zum Stillstand – eine schwere Funkstörung sorgt für weitreichende Auswirkungen auf den Zugverkehr rund um Frankfurt. Der Vorfall wurde am frühen Nachmittag gemeldet, und die Situation bleibt weiterhin angespannt, während sich die Deutsche Bahn (DB) um Lösungen bemüht.

Laut Berichten des Hessischen Rundfunks sind ab etwa 14 Uhr keine Züge mehr an den Bahnhöfen in und um Frankfurt gefahren. Die Deutsche Bahn bestätigte die massiven Beeinträchtigungen und erklärte auf ihrer Website, dass sie unter Hochdruck an der Behebung der Störung arbeite. Viele Züge stehen seitdem still und warten darauf, dass der Betrieb wieder aufgenommen werden kann.

Frankfurt wichtiger europäischer Bahnknotenpunkt

Die Funkstörung betrifft nicht nur den Fernverkehr, sondern auch zahlreiche Nahverkehrszüge innerhalb des Rhein-Main-Verkehrsverbunds (RMV). Reisende werden aufgefordert, stattdessen auf Busse, U-Bahnen und Straßenbahnen umzusteigen. Die DB arbeitet mit Fachleuten intensiv an der

Lösung des Problems, jedoch ist unklar, wann mit einer Normalisierung des Verkehrs gerechnet werden kann.

Ebenfalls ist über die genaue Ursache der Störung wenig bekannt. Berichten zufolge handelt es sich um eine Störung im sogenannten GSM-R-System, das für die Kommunikation zwischen Zügen und der Leitstelle verantwortlich ist. Ohne ein funktionierendes GSM-R-System dürfen keine Züge für den Reiseverkehr eingesetzt werden. Es bleibt zudem festzuhalten, dass andere Regionen Deutschlands, wie der Süden, Osten oder Westen, nicht direkt betroffen sind, solange ihre Fahrten nicht durch die Mitte des Landes verlaufen.

Fahrten innerhalb Baden-Württembergs möglich

Für Reisende in Baden-Württemberg gibt es aber auch positive Nachrichten: Fahrten innerhalb des Bundeslandes sind weiterhin möglich. Der regionalen Zugverkehr im Bereich von Baden-Württemberg bleibt von der Störung unberührt, solange die Züge nicht in Richtung Frankfurt fahren oder dort halten müssen.

Insgesamt hat dieser Vorfall erhebliche Auswirkungen auf den Bahnverkehr in einer der vitalsten Regionen Deutschlands, insbesondere da Frankfurt als eine der bedeutendsten Verkehrsdrehscheiben in Europa gilt. Mit etwa 1.200 Fahrten täglich ist der Frankfurter Bahnhof ein zentraler Knotenpunkt für Reisende aus den unterschiedlichsten Richtungen und Zielorten.

Die Situation bleibt auch in den kommenden Stunden angespannt, da die Deutsche Bahn und die zuständigen Techniker weiterhin versuchen, eine Lösung für die technische Störung zu finden. Reisende sollten sich daher regelmäßig über die aktuellen Entwicklungen informieren und gegebenenfalls alternative Reisepläne in Betracht ziehen.

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de